

Herr Schmidt erläutert die Möglichkeit des Sponsoring in Form sogenannter „Buchpatenschaften“. Mit den in Eitorf ansässigen Buchhandlungen sollte ein Abkommen getroffen werden, dass der interessierte, künftige Buchpate dort auf einem separaten Tisch (wie man es von den Hochzeitslisten her kenne), die Bücher findet, die die Bücherei sich zur Erweiterung ihres Bestandes vorschlägt. Wenn gewünscht, könne das Buch nach dem Kauf mit dem Namen des Sponsors oder auch mit persönlichen Widmungen versehen werden. In diesem Zusammenhang verweist Frau Jüdes-Dreesen auf eine Werbemöglichkeit auf der Homepage der Gemeinde Eitorf. Anschließend lässt Vorsitzender Ersfeld über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen. Hiernach ergibt sich folgender Beschluß:

Beschluss-Nr. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend den vorstehenden Ausführungen für  
XI/10/31 Buchpatenschaften zu werben.

Abstimmungs- Einstimmig  
Erg.: